

GEDENKGOTTESDIENST FÜR JOSEF MAYR-NUSSER

Donnerstag 11. Mai 2017

Pfarrzentrum Allerheiligen/Innsbruck

Einleitung Hl. Messe: Josef Mayr-Nusser, wer in Nordtirol kennt diesen neuen Tiroler Seligen und sein Leben? Ich vermute, dass der Oberösterreicher Franz Jägerstätter, der ein ähnliches Martyrium ertragen musste, bei uns bekannter ist. So war ich zunächst überrascht, dass in Innsbruck eine Straße nach Josef Mayr-Nusser benannt ist, sie liegt im Osten von Innsbruck in der Rossau.

Josef Mayr-Nusser war ein engagierter Mitarbeiter der Vinzenzgemeinschaften in Bozen. Er wurde am 18. März in Bozen selig gesprochen. Das ist eine Ehre für die Arbeit unserer Vinzenzgemeinschaften – er ist und war einer von uns - und zugleich ein großer Auftrag. Heute feiern wir hier in Innsbruck den Gedenkgottesdienst für ihn:

Texte zur Einstimmung: (aus 9 x 9 Beten mit dem Seligen Josef Mayr-Nusser)

Zeugesein

Nicht Schwert, nicht Gewalt, nicht Geld, nicht einmal den Einfluss geistigen Könnens, geistiger Macht, nichts von all dem ist uns als unerlässlich geboten, um die Herrschaft Christi auf Erden aufzurichten. Etwas ganz Bescheidenes und doch viel Wichtigeres hat uns der Herr geboten: Zeuge zu sein.

Herzensbedürfnis Gottes

Man sollte sich immer wieder darüber prüfen, welche Beziehungen einen mit Gott verbinden. Der Großteil der Menschen wird da gestehen müssen, dass das Hauptmotiv zur Erfüllung der Gebote eigentlich die Furcht vor dem strengen Gesetzgeber ist. Für Gott ist es aber – menschlich gesprochen – ein Herzensbedürfnis, die Menschen zu beglücken und selig zu machen.

Nächstenliebe

Drücken wir nicht durch leere Redensarten dem Armen unser Mitgefühl aus; was wir sagen, das komme vom Herzen; nur dann wird es auch den Weg zum Herzen finden.

Im Alltag Zeugnis für Jesus geben:

Vielen geht es gewiss so, dass sie in einen Kreis von Kameraden oder Arbeitskollegen hineingestellt sind, die vielfach entweder lau und gleichgültig allen religiösen Belangen gegenüberstehen oder offen oder versteckt dagegen kämpfen. Haben wir dann in solchen Lagen auch Zeugnis gegeben von dem Licht, das leuchtet inmitten der Finsternis? Hat uns das Bewusstsein mit freudigem Stolz erfüllt, bei der Firmung gesalbt und besiegelt worden zu sein?

Liebe zu seiner Frau

Ganz besonders hat mich an deinem Brief innigst gefreut, was du über unsere Liebe schreibst. Ja, sie war wirklich die erste Liebe und tief und echt! Und weil ich dich kenne und weiß, was uns zutiefst und vor allem aneinander kettet, deshalb bin ich überzeugt, dass diese Liebe auch diese schwere Belastungsprobe bestehen wird!

GEWISSEN UND GEWISSENSBILDUNG -Predigt

„Das Gewissen war für Mayr-Nusser kein >Handlanger der Eigeninteressen<. Es gibt nicht die Erlaubnis für alles und jedes, es ist nicht die Instanz der Beliebigkeit oder der Auflösung der Normen. Es ist auch nicht der Ort für ein Christentum zu ermäßigten Preisen. Das Gewissen ist der Ort der Erfahrung Gottes, der uns in Anspruch nimmt und von uns Gehorsam einfordert.“

So Bischof Manfred Scheuer in einer Stellungnahme zu Josef Mayr-Nusser (Sonntagsblatt der Diözese Bozen-Brixen zur Seligsprechung; 19.3.2017)

Josef Mayr-Nusser hat mehrfach gezeigt und vorgelebt, wie sein Gewissen ihn fordert und in Anspruch nimmt: Einen Tag vor der geplanten Eidesleistung erklärte er, dass er aus Gewissensgründen den Eid auf Hitler nicht leisten könne. Die Kameraden versuchten ihn umzustimmen. Doch Josef blieb konsequent. Er hatte von den Gräueltaten der SS erfahren und wollte daran nicht mitschuldig werden. Er wisse, dass ihm die Verweigerung das Leben kosten könnte, aber sein christliches Gewissen verbiete ihm, anders zu handeln: "Wenn nie jemand den Mut aufbringt, ihnen zu sagen, dass er mit ihren national- sozialistischen Anschauungen nicht einverstanden ist, dann wird es nicht anders."

Woran hat Mayr-Nusser sein Gewissen geschult?

Die Lebensgeschichte von Menschen wie Josef Mayr-Nusser laden uns ein, zu staunen, wozu Menschen fähig sind und auch zu fragen, woher sie die Kraft und den Mut hatten. Ich möchte mit euch schauern, woran Josef Mayr-Nusser sein Gewissen geschult hat. Es sind verschiedene Bereiche, in denen er wachsam und engagiert mitgearbeitet hat und damit auch ein gewissenhaftes Lebensprofil bekommen hat.

HI. Schrift und Liturgie

Innerhalb der gelebten christlichen Gemeinschaft in der Katholischen Aktion Südtirols war Mayr-Nusser einer der Wegbereiter für die Liturgische Erneuerung. Die Jugendlichen haben im Kirchlein Sankt Johannes im Dorf im Norden von Bozen Gottesdienste gefeiert und dabei auch Neues gewagt. Die Bibeltex te wurden schon in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts in der deutschen Sprache verkündet, oft war Mayr-Nusser der Lektor. Für mich bleibt die Motivation und die Zusage: Der regelmäßige Kontakt mit der Bibel prägt und formt.

Konkrete Menschen

Obwohl Josef Mayr-Nusser im vielem ein ruhiger Mensch war, hat er den tiefen Kontakt zu Menschen gesucht, von denen er sich auch gezielt beraten hat lassen. Eine gewissenhafte Person weiß nicht von vornherein alles besser, sondern lässt sich genau beraten. Gerade der Jugendseelsorger Ferrari, sein Priesterbruder Jakob und verschiedene Freunde der Katholischen Aktion und in der Vinzenzgemeinschaften gehören zu seinen Beratern.

Literatur

Obwohl Josef Mayr-Nusser weder Theologie noch ein anderen Studium studiert hat, war er sehr belesen. Zu seinen Lieblingsautoren gehören nicht ohne Grund der englische Lordkanzler Thomas Morus, der selbst für seine Überzeugung sterben musste, und Thomas von Aquin, ein wichtiger Theologe des Gewissens.

Sozialeinsatz in Vinzenzgemeinschaften

Ich bin zutiefst überzeugt, dass ein Sozialeinsatz, der wachsam die Situation der Menschen sieht, eine Schule des Gewissens ist. Mayr-Nusser trat im Jahr 1933 – also mit 23 Jahren - der Bozner Vinzenzkonferenz bei. Er nahm seine Aufgabe in der Vinzenzkonferenz sehr ernst und besuchte fleißig die Armen. Als 1937 am Bozner Boden eine eigene Vinzenzkonferenz gegründet wurde, ernannte man ihn den 27 Jährigen zum Präsidenten.

Verbundenheit mit seiner Frau Hildegard

Josef bereitete am 27. September 1944 wenige Tage vor der Vereidigung seine Frau in einem Brief auf seine Eidverweigerung und deren mögliche Folgen vor:

Liebste, beste Hildegard! Eine Sorge wird wohl auch Dich bedrücken, seit Du weißt, dass ich bei der SS Dienst tue und der Fall Ernst Haller in der Erinnerung aufgetaucht sein. [Haller aus Passeier hatte sich geweigert, den SS-Eid zu leisten. Der verständnisvolle Kompaniechef hat ihn dann zum Heer abgeschoben, Anm. des Verf.] Wie ich mich im gleichen Umstand verhalten würde, darüber war ich keinen Augenblick im Zweifel, und Du wärst nicht meine Frau, wenn Du etwas anderes von mir erwartetest. Dieses Bewusstsein, geliebtes Weib, dieses selbstverständliche Zusammenstimmen in dem, was uns am heiligsten ist, bedeutet für mich einen unsagbaren Trost. Dass ich Dich, treueste Gefährtin, durch mein Bekenntnis im entscheidenden Moment vielleicht auch noch in zeitliches Unglück stürze, das nagt am schwersten an meinem Herzen.

Dieses Bekennen-Müssen wird sicher kommen, es ist unausbleiblich, denn zwei Welten stoßen aufeinander. Zu deutlich haben sich Vorgesetzte als entschiedene Verneiner und Hasser dessen gezeigt, was uns Katholiken heilig und unantastbar ist. Bete für mich, Hildegard, damit ich in der Stunde der Bewährung ohne Furcht und Zögern so handle, wie ich es vor Gott und meinem Gewissen schuldig bin. (Brief zitiert aus: Josef Innerhofer, Treu seinem Gewissen. Das Zeugnis des Josef Mayr-Nusser 1910-1945; Tyrolia Verlag; Seite 126-127)

Wenn ich diese Zeilen lese, dann ist der wesentliche Unterschied zwischen einem Martyrer und einem Terroristen von heute unverkennbar.

- Ein Martyrer sucht nicht aktiv die Gewalt, sondern ganz im Gegenteil
- Er schadet nicht aktiv anderen
- Genauso wichtig: Ein Martyrer sucht nicht aktiv den eigenen Tod, wie ein Selbstmordattentäter: Mayr-Nusser hat bis zuletzt gehofft, dass er zur Wehrmacht kommt, wie es einigen anderen Südtirolern möglich war.

Josef Mayr-Nusser möge uns allen ein Vorbild sein, unserem Gewissen zu folgen und dieses zu schulen.

Pfarrer Franz Troyer